

Johann Herzog (*1943)

Zweiter Präsident des Wiener Landtags 2010-2015

Abgeordneter zum Wiener Landtag und Mitglied des Wiener Gemeinderats 1990-1996, 2005-2006, 2010-2015

Stadtrat von Wien (nicht-amtsführend) 1996-2005, 2006-2010



Johann Herzog
Bildquelle: Landtag und Gemeinderat –
Freiheitliche Partei Österreichs | Wien
(fpoe-wien.at)

Kurzbiografie

Johann Herzog wurde am 5. September 1943 in Znaim, Tschechien geboren.

Seine schulische Ausbildung absolvierte er in Österreich und maturierte 1962 in Wien im BRG4 Waltergasse. In seiner Klasse maturierte auch Rainer Pawkowicz (der spätere Wiener Landesparteiobmann). Während seines Jus-Studiums (nicht abgeschlossen) war Johann Herzog Vorsitzender des Rings Freiheitlicher Studenten (RFS) Wien und wurde Mitglied in der Burschenschaft Aldania. Nach einer Finanzausbildung wurde er Beamter der Finanzverwaltung im Bundesdienst. Außerdem war er auch Gruppenleiter-Stellvertreter der Betriebsprüfung des Finanzamtes für Gebühren- und Verkehrssteuern.

Seit 1975 war Johann Herzog im fünften Wiener Gemeindebezirk Margareten als Bezirksparteiobmann politisch aktiv. 1978 bekam er sein erstes politisches Mandat in der Bezirksvertretung Margareten. Die Tätigkeit des Bezirksrats übte er bis 1982 und von 1987 bis 1990 aus. Des Weiteren ist er seit 1987 Mitglied der Wiener Bundesparteileitung und des Landesparteivorstands.

Im Jahr 1990 wurde Johann Herzog als Abgeordneter in den Wiener Landtag und Mitglied des Gemeinderats gewählt. Ein Jahr später wurde er Obmann-Stellvertreter des Rathausklubs. Johann Herzog engagierte sich vor allem in Wohnbauthematiken. Er wirkte in seiner Amtszeit in der Wiener Landes- und Stadtregerung unter anderem als Mitglied im Ausschuss für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung, Mitglied des Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Wohnbauförderungsbeirat und Beiratsmitglied der Wohnfonds Wien - Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung.

Herzog blieb bis 1996 Landtagsabgeordneter und kehrte von 2005 bis 2006 auf diese Position zurück. In der Zwischenzeit, also von 1996 bis 2005, hatte er die Funktion eines Stadtrats (ohne Geschäftsbereich) inne, welche er später erneut von 2006 bis 2010 bekleidete. In den folgenden fünf Jahren, 2010 bis 2015, wirkte Johann Herzog als Zweiter Präsident des Wiener Landtags.

Innerparteilich war er außerdem Mitglied des Landesparteipräsidiums sowie des BundesparteiVorstands als auch der Wiener Landesparteileitung. Er ist Mitbegründer des Freiheitlichen Bildungsinstituts in St. Jakob in Osttirol und seit dessen Gründungsjahr 2011 Präsident desselben. Johann Herzog war bis 2020 Präsident der Freiheitlichen Akademie

Wien und ist derzeit Vize-Präsident der Freiheitlichen Akademie Wien und Obmann des Wiener Seniorenringes (Stand 2021).

Johann Herzog ist seit 2011 Träger des Großen Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um das Land Wien.

Wesentliche Politische Funktionen

1975-2010	Bezirksparteiobmann des 5. Wiener Gemeindebezirks Margareten
1978-1982 und 1987-1990	Bezirksrat des 5. Wiener Gemeindebezirks Margareten
Seit 1987	Mitglied der Bundesparteileitung und des Wiener LandesparteiVorstands
1990-1996 und 2005-2006 und 2010-2015	Wiener Landtagsabgeordneter und Gemeinderatsmitglied
1991-2010	Stellvertretender Obmann des Klubs der Wiener Landtagsabgeordneten und Gemeinderäte der FPÖ
1996-2005 und 2006-2010	Stadtrat (ohne Geschäftsbereich)
Seit 1998	Stellvertretender Landesparteiobmann und Mitglied des Landesparteipräsidiums Wien
2010-2015	Zweiter Präsident des Wiener Landtags
Seit 2011	Präsident des Freiheitliches Bildungsinstitut St. Jakob in Osttirol
2016-2020	Präsident der Freiheitlichen Akademie Wien
Derzeit	Obmann des Wiener Seniorenringes

Quellen

[Johann Herzog – Wien Geschichte Wiki](#) Zugriffsdatum: 29.03.2021

[Johann Herzog - Zweiter Präsident des Wiener Landtages | Meine Abgeordneten](#) Zugriffsdatum: 29.03.2021

[Johann Herzog \(Politiker\) – Wikipedia](#) Zugriffsdatum: 01.04.2021